

# Dual Select

Bewässerungscomputer mit zwei Kreisen

INSTALLATIONS- UND BETRIEBSANLEITUNG



8488

**claber**®

# DE Inhaltsverzeichnis

<i>Einführung</i> .....	77
<i>Empfehlungen</i> .....	77
<i>Allgemeine Eigenschaften</i> .....	78
<i>Einlegen der Batterien</i> .....	80
<i>Installation</i> .....	82
<i>Programmierung</i> .....	83
<i>Programmierte Bewässerung</i> .....	84
<i>Sofortstart</i> .....	85
<i>Verzögerter Start</i> .....	86
<i>Ändern eines Bewässerungsprogramms</i> .....	87
<i>Betriebsartumschaltung Aufschub-Überlagerung</i> .....	87
<i>Manuelle Bewässerung</i> .....	89
<i>Reset</i> .....	89
<i>Ausschalten des Bewässerungscomputers</i> .....	89
<i>Beispiel</i> .....	90
<i>Anschluss mit Claber Regensensor</i> .....	92
<i>Installation des Claber Regensensor</i> .....	92
<i>Statusanzeige des Claber Regensensor</i> .....	94
<i>Reinigung und Wartung</i> .....	95
<i>Diagnose</i> .....	96
<i>Technische Eigenschaften</i> .....	97
<i>Entsorgung (RAEE)</i> .....	97
<i>Garantiebedingungen</i> .....	98
<i>Konformitätserklärung</i> .....	98

## Im Handbuch verwendete Symbole



Besonders wichtiger Hinweis



Zusatzinformationen

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie mit diesem Kauf bewiesen haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Programmierung sorgfältig durch und bewahren Sie sie für künftigen Bedarf auf. Jeder Abschnitt enthält Schritt-für-Schritt-Anweisungen für die korrekte Vorgehensweise.

Dieses Gerät zur Bewässerungssteuerung ist ausschließlich für die Handhabung durch erwachsene Personen mit Erfahrung und Sachkenntnissen ausgelegt und hergestellt worden.

Jede andere Verwendung wird als unsachgemäß betrachtet. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, wobei jeder Garantieanspruch des Käufers erlischt.

## Empfehlungen

1. Verwenden Sie ausschließlich neue 1,5 V AA (LR6) Alkaline-Batterien.
2. Tauschen Sie die Batterien zu Beginn jeder neuen Saison aus.
3. Waschen Sie den Filter zu Beginn jeder neuen Saison und überprüfen Sie ihn in regelmäßigen Zeitabständen.
4. Bewahren Sie den Bewässerungscomputer im Winter oder während Einsatzpausen an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von mindestens 3 °C auf. Nehmen Sie die Batterien heraus. Wenn Sie diese Empfehlung befolgen, halten die Batterien unter Umständen mehrere Saisons.
5. Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Tiere nicht mit dem Bewässerungscomputer oder Teilen desselben spielen können.
6. Kontrollieren Sie zur Sicherheit bei der ersten Inbetriebnahme des Bewässerungscomputers, ob die Programme korrekt ablaufen.
7. Vermeiden Sie abruptes Ziehen an den Leitungen und Anschlüssen, die mit dem Bewässerungscomputer verbunden sind.
8. Verwenden Sie den Bewässerungscomputer nicht bei Betriebsdrücken unter 0,2 bar (2,9 psi) oder über 12 bar (174 psi).
9. Installieren Sie den Bewässerungscomputer weder in Schächten noch unter der Erde oder in Innenräumen.
10. Verwenden Sie den Bewässerungscomputer nicht mit anderen Flüssigkeiten als Wasser oder mit Chemikalien.
11. Tauchen Sie den Bewässerungscomputer nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

# DE Allgemeine Eigenschaften

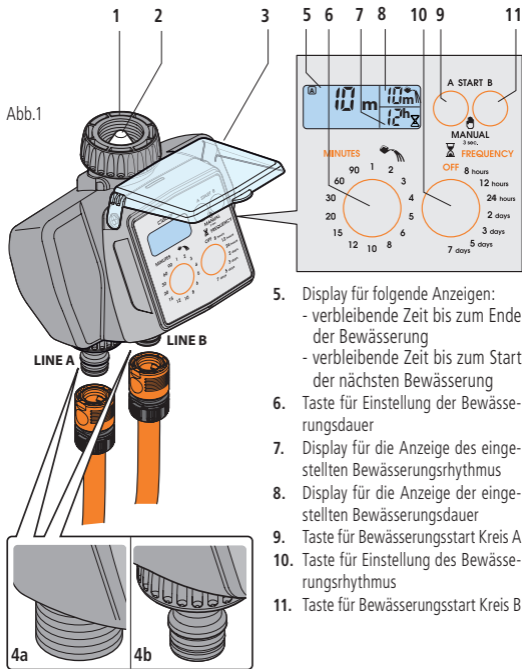
Der Bewässerungscomputer ermöglicht die Einstellung von Bewässerungsdauer und -Rhythmus: hiermit können Sie unter 98 individuell abgestimmten Bewässerungen für Kreis A und weitere 98 Bewässerungen für Kreis B auswählen.

Der Bewässerungscomputer wird mit zwei 1,5 V AA (LR6) Alkaline-Batterien versorgt, die für eine ganze Saison ausreichen: Eine Bildschirrmeldung zeigt an, wann ein Auswechseln erforderlich ist.

- Anschluss für Wasserhahn mit 3/4" Innengewinde mit inspizierbarem und waschbarem Filter
- Quick-Click System Steckkupplungen für Bewässerungskreise oder Anschluss mit 3/4" Außengewinde
- Bewässerungscomputer, nach Installation schwenkbar
- Stromversorgung: 2 1,5 V AA (LR6) Alkaline-Batterien
- Programmierbare Bewässerungskreise: 2
- Anzahl voreingestellter Programme: 98 Kreis A + 98 Kreis B
- Für beide Kreise ist eine Verzögerung der Bewässerung um 1 bis 23 Stunden möglich
- Einwandfrei abgedichtete Tasten
- Hinterleuchtetes Display, um die Einstellungen auch im Dunklen mühelos ablesen zu können
- Voreinstellung einer 5-minütigen manuellen Bewässerungsfunktion für den Test und die Wartung der Anlage, ohne Änderungen an den gewählten Programmen vorzunehmen
- Regensensor-Anschluss: 1 (verkabelter oder Funk-Regensensor - auf Wunsch)

## Legende (Abb.1):

1. Anschluss für Wasserhahn mit 3/4" Innengewinde und Überwurfmutter
2. Inspizierbarer und waschbarer Filter
3. Schutzdeckel
- 4a. Kreis A/Kreis B: Anschluss mit 3/4" Außengewinde
- 4b. Kreis A/Kreis B: Steckkupplung Quick-Click System



## DE Einlegen der Batterien

Für den Betrieb des Bewässerungscomputers sind 2 1,5 V AA (LR6) Alkaline-Batterien erforderlich; bei durchschnittlich 6 Bewässerungen täglich sind diese für eine Bewässerungssaison ausreichend.

Gehen Sie zum Einlegen oder Wechseln der Batterien folgendermaßen vor (Abb.2):

- Drücken Sie Taste ganz nach unten (**1**), wobei Sie gleichzeitig den vorderen Teil des Bewässerungscomputers (**2**) abnehmen.
- Nehmen Sie ggf. die entladenen Batterien heraus.
- Legen Sie die neuen Batterien in das Fach ein; achten Sie auf die Polung (**3**).
- Schließen Sie den Bewässerungscomputer, indem Sie die beiden Teile aufeinander schieben, bis die untere Taste hörbar einrastet.

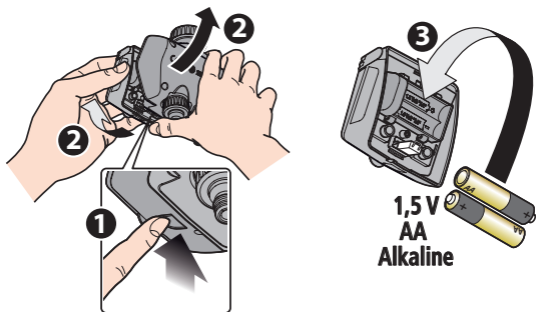



Abb.2

## Hinweis:

- Verwenden Sie ausschließlich Batterien vom Typ 1,5 V AA (LR6) Alkaline; tauschen Sie die Batterien zu Beginn jeder Bewässerungssaison aus.
- Kurz vor dem Entladen der Batterien blendet der Bewässerungscomputer das Symbol  am Display ein; tauschen Sie die Batterien sobald wie möglich aus, wenn dieses Symbol angezeigt wird.
- Sind die Batterien restlos entladen, unterbricht der Bewässerungscomputer automatisch die ablaufenden Funktionen und schließt die Ventile.
- Die maximal zulässige Zeit für den Batterieaustausch beträgt ca. 2 Minuten; während dieser Zeit bleibt die Programmierung gespeichert. Sollten die Einstellungen jedoch verloren gehen, ist eine neue Programmierung des Bewässerungscomputers erforderlich.
- Entnehmen Sie die Batterien bei längerer Nichtverwendung des Bewässerungscomputers.
- Entsorgen Sie Altbatterien in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

# DE Installation

Installieren Sie den Bewässerungscomputer an einem Hauswasserhahn nach diesen einfachen Anweisungen (Abb.3):

1. Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn mit 3/4" Außengewinde ausgestattet ist (verwenden Sie ggf. einen Adapter).
2. Schrauben Sie die Überwurfmutter des Anschlusses mit 3/4" Innengewinde auf den Wasserhahn. Achtung: Schrauben Sie die Überwurfmutter nur mit der Hand ohne Werkzeug fest (keine Zange verwenden).
3. Schließen Sie die Bewässerungskreise mithilfe der entsprechenden Anschlüsse an die Steckkupplungen Quick-Click System oder den Gewindeanschluss an.



- Installieren Sie den Bewässerungscomputer weder in Schächten noch unter der Erde oder in Innenräumen.
- Verwenden Sie den Bewässerungscomputer nicht mit anderen Flüssigkeiten als Wasser oder mit Chemikalien.
- Verwenden Sie den Bewässerungscomputer nicht bei Betriebsdrücken unter 0,2 bar (2,9 psi) oder über 12 bar (174 psi).



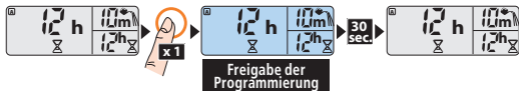
Abb.3



Der Bewässerungscomputer ermöglicht die Einstellung einer automatischen Bewässerung auf zwei unabhängigen Kreisen mit separater Auswahl von Dauer und Rhythmus unter 98 Kombinationen für Kreis A und weiteren 98 Kombinationen für Kreis B.

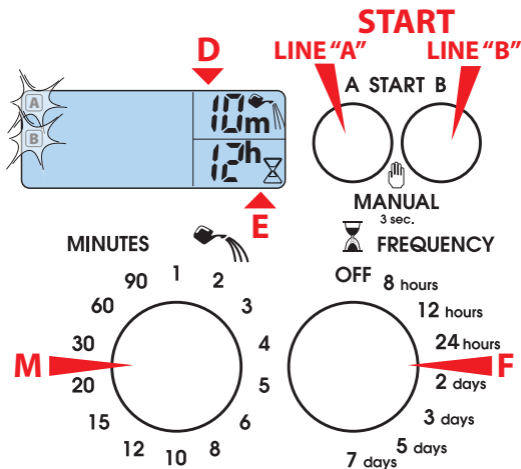


- Durch Drücken einer beliebigen Taste können Sie die Hinterbeleuchtung bei ausgeschaltetem Display aktivieren.
- Die Tasten ermöglichen die Einstellung des Bewässerungscomputers nur bei beleuchtetem Display (Freigabe der Programmierung).
- Für eine längere Laufzeit der Batterien erlischt die Hinterbeleuchtung des Displays automatisch 30 Sekunden nach dem letzten Druck einer Taste.



# DE Programmierung

## PROGRAMMIERTE BEWÄSSERUNG



1. Drücken Sie zur Einstellung der Bewässerungsdauer die Taste „M“ mehrere Male bis zur Anzeige des gewünschten Werts am Display „D“.
2. Drücken Sie zur Einstellung des Bewässerungsrhythmus (Zeitintervall zwischen zwei aufeinander folgenden Bewässerungen) die Taste „F“ mehrere Male bis zur Anzeige des gewünschten Werts am Display „E“.

Sie können in folgendem Rhythmus bewässern:

- alle 8, 12 oder 24 Stunden
- alle 2, 3, 5 oder 7 Tage

3. Sie können Ihren Bedürfnissen entsprechend die erste Bewässerung sofort (Sofortstart) oder verzögert (Verzögerter Start) starten.

## Sofortstart

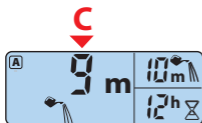


Abb. 4A

Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden nach der Programmwahl **1-mal** die Taste „**A-START**“ für die Programmierung von Kreis A bzw. „**B-START**“ für die Programmierung von Kreis B: nach Loslassen der Taste und 3 Blinkimpulsen „0 h“ startet sofort die automatische Bewässerung des gewählten Kreises.

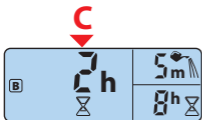




Abb. 4B

Am Display „**C**“ erscheinen (Abb. 4A):

- das Symbol  als Hinweis für die ablaufende Bewässerung mit Angabe der verbleibenden Zeit bis zum Ende der Bewässerung;
- das Symbol **A** bzw. **B** als Hinweis für den aktivierten Bewässerungskreis.

Am Ende der Bewässerung erscheinen am Display „**C**“ (Abb. 4B):

- das Symbol **A** bzw. **B** als Hinweis für den als nächsten zuerst startenden Bewässerungskreis;
- die verbleibende Zeit bis zum Start der nächsten Bewässerung über dem Symbol .

## Verzögerter Start

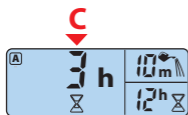



Abb. 4C

Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden nach der Programmwahl die Taste „**A-START**“ für die Programmierung von Kreis A bzw. „**B-START**“ für die Programmierung von Kreis B **sooft**, bis am Display „**C**“ die Verzögerung im Bereich 1 bis 23 Stunden für den Start der automatischen Bewässerung des gewählten Kreises erscheint (Abb. 4C).

Nach Loslassen der Taste und 3 Blinkimpulsen der eingestellten Stundenanzahl beginnt die Rückwärtszählung für den Start der automatischen Bewässerung, die am Display „**C**“ über dem Symbol  angezeigt wird.



Falls an dieser Stelle keine Bewässerung ausgeführt wird, zeigt das Display die verbleibende Zeit bis zur nächsten Bewässerung und den jeweils in Frage kommenden Kreis mit den Symbolen **A** bzw. **B** an.

Mit den Tasten „**A-START**“ oder „**B-START**“ können Sie jederzeit die für jeden Kreis vorgesehene Bewässerungsdauer und -Häufigkeit anzeigen.



Sollten Sie die Öffnung eines Kreises bei noch ablaufender Bewässerung des anderen Kreises programmieren, aktiviert der Bewässerungscomputer automatisch die Funktion „**AUFSCHUB**“ und verzögert dadurch die Öffnung solange, bis die ablaufende Bewässerung beendet ist. Eine frühzeitige Schließung des eingeschalteten Bewässerungskreises durch den Anwender ändert oder löscht nicht die bereits als Aufschub berechnete Verzögerung. Hinweise für die gleichzeitige Öffnung der beiden Kreise A und B finden Sie in Abschnitt „**Betriebsartumschaltung Aufschub-Überlagerung**“ auf Seite 87.

## Ändern eines Bewässerungsprogramms

Wiederholen Sie die Programmierung entsprechend Abschnitt „[Programmierte Bewässerung](#)“ auf Seite 84; das eingegebene neue Programm ersetzt das vorherige ohne Bedarf weiterer Aktionen.

## Betriebsartumschaltung Aufschub-Überlagerung

Die normale Betriebsart des Bewässerungscomputers ermöglicht die **Öffnung jeweils nur eines Kreises** (Funktion AUFSCHUB, Abb.5); mit folgendem Verfahren können Sie jedoch die gleichzeitige Bewässerung der Kreise A und B entsprechend der lt. gewählten Programmen vorgesehenen Bewässerungsdauer und -Häufigkeit aktivieren (Funktion ÜBERLAGERUNG, Abb.5).

1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „**A-START**“ und „**M**“.
2. Nach 5 Sekunden wird die aktuelle Betriebsart angezeigt:

**A** und **B** alterniert blinkend -> Betriebsart AUFSCHUB

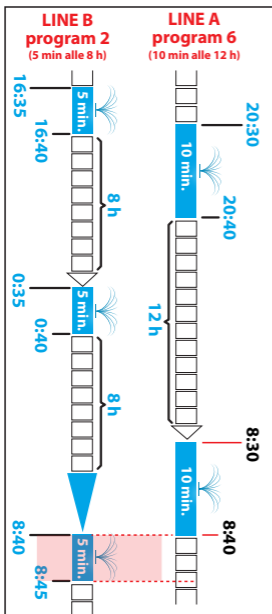
**A** + **B** erleuchtet -> Betriebsart ÜBERLAGERUNG

Wenn Sie die am Display angezeigte aktuelle Betriebsart bestätigen möchten, lassen Sie die Tasten „**A-START**“ und „**M**“ innerhalb von 10 Sekunden los.

Wenn Sie die Betriebsart ändern möchten (von AUFSCHUB auf ÜBERLAGERUNG und umgekehrt), warten Sie mindestens 10 Sekunden bis zur Displayanzeige der neuen Betriebsart und lassen Sie dann die Tasten „**A-START**“ und „**M**“ los.

3. Beim Loslassen der Tasten führt der Bewässerungscomputer ein RESET aus, schaltet standardmäßig auf die Einstellung OFF und hält dabei die gewählte Betriebsart AUFSCHUB bzw. ÜBERLAGERUNG aufrecht.

## AUFSCHUB



## ÜBERLAGERUNG

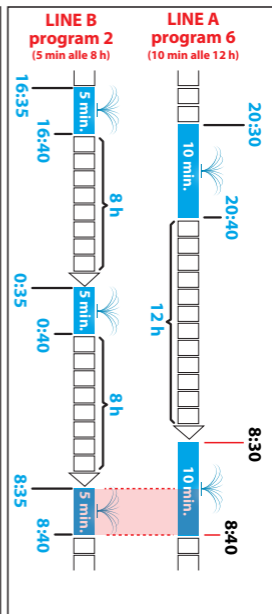


Abb.5

# Programmierung

## MANUELLE BEWÄSSERUNG

1. Drücken Sie die Tasten „**A-START**“ und „**B-START**“ gleichzeitig für mindestens 3 Sekunden -> der Handbetrieb bei ausgeschalteten Ventilen (OFF blinkt) wird aufgerufen.
- 2a. Drücken Sie zum Öffnen von Kreis A die Taste „**A - START**“ -> die 5-minütige Bewässerung (Parameter vom Anwender nicht änderbar) startet mit Anzeige des Symbols . Drücken Sie erneut die Taste „**A-START**“, um die Bewässerung vorzeitig anzuhalten.
- 2b. Drücken Sie zum Öffnen von Kreis B die Taste „**B - START**“ -> die 5-minütige Bewässerung (Parameter vom Anwender nicht änderbar) startet mit Anzeige des Symbols . Drücken Sie erneut die Taste „**B-START**“, um die Bewässerung vorzeitig anzuhalten.
3. Stellen Sie zum Beenden des Handbetriebs sicher, dass beide Ventile ausgeschaltet sind, und drücken Sie daraufhin mindestens drei Sekunden lang die Tasten „**A-START**“ und „**B-START**“.



- Während des Handbetriebs werden ggf. ablaufende automatische Bewässerungen unterbrochen, die vorab eingestellten automatischen Programme aber weder gelöscht noch geändert.
- In der Betriebsart „manuelle Bewässerung“ können Sie beide Kreise auch gleichzeitig aktivieren.

## RESET

Sie können die Werkseinstellungen des Bewässerungscomputers zu jedem Zeitpunkt durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „**A-START**“ und „**B-START**“ für die Dauer von mindestens 10 Sekunden wiederherstellen.

## AUSSCHALTEN DES BEWÄSSERUNGSCOMPUTERS

Um den Bewässerungscomputer beispielsweise zur Aufbewahrung während der Winterpause auszuschalten, drücken Sie die Taste „**F**“ einmal oder mehrere Male bis zur Anzeige des Symbols „**OFF**“ und dann die Taste „**A - START**“.

Wiederholen Sie die Schritte für den Bewässerungskreis B.

## BEISPIEL

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie um 20:30 Uhr den Bewässerungskreis A alle 12 Stunden für die Dauer von 10 Minuten ab 23:30 Uhr programmieren möchten:

- Drücken Sie die Taste „M“ sooft, bis Sie die gewünschte Bewässerungsdauer eingegeben haben (z.B. 10 min).
- Drücken Sie die Taste „F“ sooft, bis Sie den gewünschten Bewässerungsrhythmus eingegeben haben (12 Stunden).
- Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden 4-mal die Taste „A-START“.

Die Bewässerung von Kreis A:

- 1) startet automatisch 3 Stunden nach dem Drücken der Taste (also um 23:30 Uhr);
- 2) wird alle 12 Stunden wiederholt (um 11:30 und um 23:30 Uhr des darauf folgenden Tags usw...)
- 3) dauert 10 Minuten.

Wenn Sie um 20:30 Uhr auch den Bewässerungskreis B alle 8 Stunden für die Dauer von 5 Minuten mit Sofortstart programmieren möchten, dann:

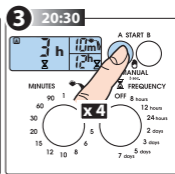
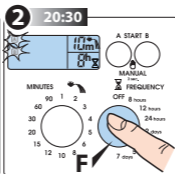
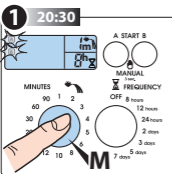
- Drücken Sie die Taste „M“ sooft, bis Sie die gewünschte Bewässerungsdauer eingegeben haben (z.B. 5 min).
- Drücken Sie die Taste „F“ sooft, bis Sie den gewünschten Bewässerungsrhythmus eingegeben haben (8 Stunden).
- Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden 1-mal die Taste „B-START“.

Die Bewässerung von Kreis B:

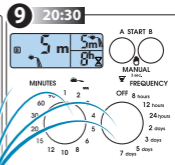
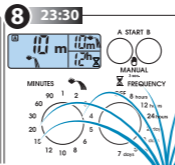
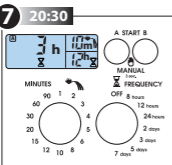
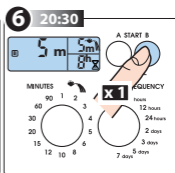
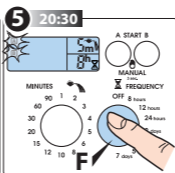
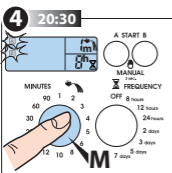
- 1) startet fast sofort nach Loslassen der Taste „B-START“ (also um 20:30 Uhr);
- 2) wird alle 8 Stunden wiederholt (um 4:30, um 12:30 und um 20:30 Uhr des darauf folgenden Tags usw...)
- 3) dauert 5 Minuten.



## LINE A



## LINE B



## LINE A

## LINE B

## DE Anschluss mit Claber Regensensor

Sie können einen verkabelten Regensensor (Rain Sensor Art. 90915) oder einen Funk-Regensensor (Rain Sensor RF Art. 90831 + Schnittstelle Rain Sensor RF Art. 8480) an den Bewässerungscomputer anschließen.

Der Regensensor meldet dem Bewässerungscomputer, wenn das darin gesammelte Regenwasser 5 mm (Regenstatus) übersteigt und wenn dieses verdunstet ist (normaler Betriebsstatus).

Der Bewässerungscomputer unterbricht die Bewässerung während des Regenstatus automatisch und blendet am Display die Auslösung des Fühlers ein (siehe Abschnitt „Statusanzeige des Claber Regensensor“ auf Seite 94).

### INSTALLATION DES CLABER REGENSENSOR

Der Regensensor wird an die entsprechenden Stromkontakte auf der Innenseite des Programmierteils nach Entfernen der Schaltbrücke von den Kontakten (Abb.6 - **1**) angeschlossen.



Bei Nichtbenutzung des Regensensor ist die Schaltbrücke an den Kontakten zu belassen.

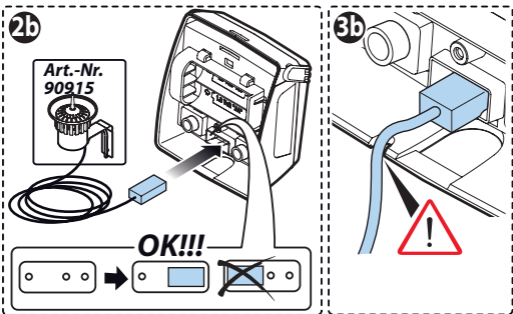
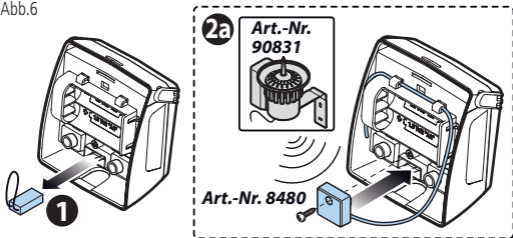
1. RAIN SENSOR RF: Installieren Sie die Schnittstelle Rain Sensor RF und ziehen Sie die Drahtantenne durch die entsprechenden Ringe (Abb.6 - **2a**).
2. VERKABELTER RAIN SENSOR: Schließen Sie den Steckverbinder des Regensensor an (Abb.6 - **2b**). Vergewissern Sie sich, dass das 2-polige Kabel durch die entsprechende Führung an der Unterseite des Bewässerungscomputers eintritt (Abb.6 - **3b**).



Weiterführende Informationen über den verkabelten sowie den Funk-Regenfühler und die Schnittstelle Rain Sensor RF entnehmen Sie bitte den jeweiligen Anleitungen.





# Anschluss mit Claber Reaensensor

Abb.6



# DE Anschluss mit Claber Reaensensor

## STATUSANZEIGE DES CLABER REGENSENSOR

	Kein Regensensor installiert oder, sofern installiert, mit weniger als 5 mm Regenwasser.	Die Bewässerungen erfolgen gemäß den Einstellungen des gewählten Programms.
	Der Regensensor enthält mindestens 5 mm Regenwasser und meldet dem zurzeit nicht bewässernden Bewässerungscomputer den anliegenden Regenstatus.	Die Bewässerungen sind bis zur Verdunstung des enthaltenen Wassers ausgesetzt. Die anschließenden Bewässerungen erfolgen gemäß den Einstellungen des gewählten Programms, sofern keine erneute Auslösung des Regensensor stattfindet.
	Der Regensensor enthält mindestens 5 mm Regenwasser und meldet dem zurzeit bewässernden Bewässerungscomputer den anliegenden Regenstatus.	Die ablaufenden und anschließenden Bewässerungen sind bis zur Verdunstung des enthaltenen Wassers ausgesetzt. Die anschließenden Bewässerungen erfolgen gemäß den Einstellungen des gewählten Programms, sofern keine erneute Auslösung des Regensensor stattfindet.
	<b>Nur bei Einsatz des Regensensor Rain Sensor RF.</b> Der Bewässerungscomputer hat seit mehr als 24 Stunden keine Kommunikation vom Regensensor RF empfangen.	Siehe Kap. „Diagnose“ auf Seite 96.

# Reinigung und Wartung

Waschen Sie den Filter zu Beginn jeder neuen Saison und überprüfen Sie ihn in regelmäßigen Zeitabständen.

Gehen Sie zum Waschen des Filters folgendermaßen vor (Abb.7):

- Schließen Sie den Wasserhahn und lockern Sie die Überwurfmutter (1).
- Ziehen Sie den Filter heraus (2).
- Waschen Sie den Filter unter fließendem Wasser (3).

Setzen Sie den gewaschenen Filter wieder ein und ziehen Sie die Überwurfmutter fest.

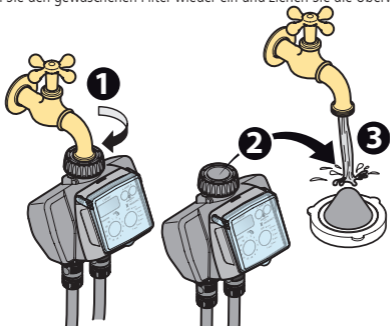


Abb.7

Reinigen Sie bei Bedarf die Außenseite des Bewässerungscomputers mit einem in Wasser oder speziellem Reinigungsmittel getränkten weichen Tuch: Beachten Sie die Herstelleranweisungen zum Gebrauch des Reinigungsmittels.

Verwenden Sie kein Werkzeug oder abrasive bzw. säurehaltigen Reinigungsmittel.



Bewahren Sie den Bewässerungscomputer im Winter oder während Einsatzpausen an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von mindestens 3 °C auf. Nehmen Sie die Batterien heraus.. Wenn Sie diese Empfehlung befolgen, halten die Batterien unter Umständen mehrere Saisons.

# DE Diagnose

In folgender Übersicht finden Sie hilfreiche Tipps für den sicheren Umgang mit Störungen, die beim Betrieb der Bewässerungsanlage auftreten können.

PROBLEM	LÖSUNGEN
Der Bewässerungscomputer funktioniert nicht (Display ist erloschen)	<p><i>Die Batterien sind vollständig entladen oder nicht richtig eingelegt (für nähere Informationen siehe Kap. „Einlegen der Batterien“ auf Seite 80).</i></p> <p><i>Der Bewässerungscomputer ist defekt; verständigen Sie den CLABER Kundendienst für die Reparatur durch Ihren Händler.</i></p>
Der Bewässerungscomputer funktioniert zwar (Display ist erleuchtet), doch die Bewässerung erfolgt nicht programmgemäß.	<p><i>Das Wassernetz ist geschlossen; öffnen Sie es.</i></p> <p><i>Auslösung des Regensensor (für nähere Informationen siehe Kap. „Anschluss mit Claber Regensensor“ auf Seite 92).</i></p> <p><i>Überprüfen Sie:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>den Zustand des Filters im Bewässerungscomputer und reinigen Sie diesen ggf. (für nähere Informationen siehe „Reinigung und Wartung“ auf Seite 95);</i></li><li>- <i>den vorschriftsmäßigen Anschluss des Bewässerungskreises.</i></li></ul> <p><i>Probleme mit dem im Bewässerungscomputer integrierten Magnetventil; verständigen Sie den CLABER Kundendienst für die Reparatur durch Ihren Händler.</i></p>
Das Schirmsymbol blinkt: der Bewässerungscomputer empfängt seit über 24 Stunden keine Informationen vom Regenfühler Rain Sensor RF	<p><i>Überprüfen Sie:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>den Ladezustand der Batterien im Regensensor Rain Sensor RF (bei rot blinkender bzw. vollkommen erloschener LED des Regensensor Rain Sensor RF sind die Batterien entladen);</i></li><li>- <i>die geeigneten Bedingungen für die Funkverbindung: kontrollieren Sie, ob zwischen Regensensor Rain Sensor RF und Bewässerungscomputer größere Hindernisse vorkommen und ob der Regensensor Rain Sensor RF innerhalb des 30m Empfangsbereichs zum Bewässerungscomputer liegt;</i></li><li>- <i>ob der Regensensor Rain Sensor RF tatsächlich installiert ist.</i></li></ul>

# Technische Eigenschaften

Stromversorgung:	2 1,5 V AA IEC (LR6) Alkaline-Batterien
Durchschnittliche Batterielaufzeit:	1 Jahr
Schutzart:	IP20
Betriebstemperatur:	3-50 °C

Betriebsdruck:	MAX: 10/12 bar (145/174 psi) MIN: 0,2 bar (2,9 psi)
----------------	--



Kunststoffe:	>ABS< >PC< >PBT GF20%< >POM< >TPE< >PA66 FG30%<
--------------	--

## Entsorgung (RAEE)



Dieses Symbol am Produkt oder auf der Verpackung besagt, dass das Produkt nicht als normaler Siedlungsabfall eingestuft werden darf, sondern der zuständigen Stelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten zugeführt werden soll.

Indem Sie dieses Gerät sachgerecht entsorgen, leisten Sie einen Beitrag zum Verhindern möglicher schädlicher Auswirkungen, die durch eine unsachgemäße Entsorgung des Geräts hervorgerufen werden können.

Für nähere Informationen zum Recycling dieses Produktes wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, den örtlichen Betreiber der Abfallentsorgung oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

# DE Garantiebedingungen

Der Bewässerungscomputer ist ab dem mit Rechnung oder Kaufbeleg bescheinigten Kaufdatum für die Dauer von 3 Jahren garantiert. Der Garantieanspruch erlischt bei Umbau des Geräts oder Fehlen einer der Kaufbelege.

## Gerätenummer vermerken

--	--	--	--	--	--	--	--

## Garantiebedingungen

Claber garantiert, dass dieses Gerät weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist. Innerhalb von drei Jahren ab der Aushändigung an den Kunden übernimmt Claber kostenlos die Reparatur oder den Austausch von nachweislich defekten Bauteilen ausschließlich derjenigen Produkte, die unter normalen Einsatzbedingungen bei vorschriftsmäßiger Wartung verwendet und weder manipuliert noch umgerüstet wurden. Claber haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße und bestimmungsfremde Benutzung, durch fehlerhafte Installation oder Verwendung des Produkts sowie nicht für Fremdprodukte, selbst wenn diese in Kombination mit den eigenen Produkten verwendet werden. Die Ware ist ausschließlich zu Lasten und auf Gefahr des Eigentümers unterwegs Kundendienstleistungen werden von den autorisierten Claber Werkstätten erbracht. Für weiterführende Informationen über die aktiven Kundendienststellen können Sie Claber Spa telefonisch unter der Nummer 0434 958836, per Fax unter der Nummer 0434 957193 oder per E-Mail an der Adresse [info@claber.com](mailto:info@claber.com) erreichen. Alle weiteren Aspekte sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

# CE Konformitätserklärung

## Claber S.P.A.

Via Pontebbana 22 - 33080 - Fiume Veneto - Pordenone

Unter voller Haftungsübernahme bestätigen wir, dass das Produkt:

### 8488 - Bewässerungscomputer mit zwei Kreisen

die europäischen Richtlinien 2006/95/EG, 2004/108/EG, 2002/95/EG, 2002/96/EG unter Bezugnahme folgender technischer Normen erfüllt IEC EN 60730-1:2002+A2:2009; IEC EN 60730-2-7:2011; IEC EN 61000-6-1:2007; IEC EN 61000-6-3:2007; IEC EN 55014-2:1998+A1:2002; IEC EN 55014-1:2008+A1:2010; IEC EN 55022:2009; IEC EN 55024:1999+A1:2002+A2:2003

Fiume Veneto, 30.09.2011

CE 11

Der Verantwortliche  
Avv. Spadotto

